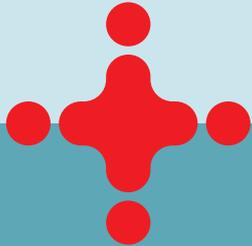


# Gott sei Dank vor Ort



missio

## BILDUNG ALS WEG AUS ARMUT UND KRIMINALITÄT

# Förderung gefährdeter Kinder und Jugendlicher

FOLGE-PROJEKT!

**LAND**  
**PROJEKTKATEGORIE**  
**SUMME**  
**DAUER**  
**ZIELGRUPPE**  
**ZIEL**

Indien / Bangalore  
Bildung ermöglichen  
33.418 Euro  
2 Jahre

- 200 Kinder und 30 Jugendliche des Janakiram Layout Slum in Banaglore
- Bildung als Weg aus der Armut und Basis für eine gute Zukunft
  - Verhindern von Schulabbruch, Kriminalität und Drogenmissbrauch
  - Ermöglichen des Schulbesuchs für Schulabbrecher
  - Bildungsangebote für Kinder zur Vorbereitung auf den Besuch einer Regelschule
  - Einjährige Ausbildung im Hotelmanagement für 30 Jugendliche
  - Aufklärung über soziale Missstände wie Kinderarbeit, Kinderehen, Kindesmissbrauch

**MASSNAHMEN**

### Die Situation vor Ort

Seit 23 Jahren setzt sich die Nichtregierungsorganisation ECHO Empowerment of Children and Human Rights Organization in der Mega-City Bangalore für die **Betreuung und den Schutz von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Verhältnissen** ein. Dabei handelt es sich um Kinder aus den Slums der Stadt, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind. Sie sind Missbrauch, Gewalt und Kriminalität ausgesetzt und kämpfen täglich ums Überleben. Dabei geraten sie überdurchschnittlich schnell auf die schiefe Bahn. Father Antony Sebastian, Direktor von ECHO und ehemaliger Jugendrichter im Bundesstaat Karnataka, hat im Jahr 2000 ein spezielles Inhaftierungs- und

Erziehungsheim gegründet. Dort werden verurteilte Jungen bereits während ihrer Haftzeit schulisch gefördert.

### Was unsere Projektpartner tun

Die SozialarbeiterInnen von ECHO leisten darüber hinaus seit Jahren erfolgreiche Arbeit zur **Prävention von Jugendkriminalität in Bangalore**. Sie gehen in die Slums zu den Straßenkindern, bieten verschiedenste Bildungsprogramme an, ermöglichen ihnen den Besuch einer Schule bzw. vermitteln Jugendlichen einen Ausbildungsplatz. Dabei betreuen sie die Kinder und ihre Familien engmaschig und unterstützen sie auf dem Weg in ein geregeltes Leben. Die Eltern klären sie über die Gefahren,



### INDIEN

Hauptstadt:	Neu-Delhi
Fläche:	3.287.263 km <sup>2</sup>
Einwohner:	1,4 Mrd
BIP pro Kopf*:	1.965 USD
HDI Index, Rang**:	130
Religionen:	80 % Hindus, 14 % Muslime, 2 % Christen, sonstige

\*BIP = Bruttoinlandsprodukt, \*\*HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)

denen ihre Kinder ausgesetzt sind, auf und schaffen so ein Verständnis dafür, wie wichtig eine angemessene elterliche Fürsorge ist.



Titelfoto: Die Ausbildung im Hotelmanagement beinhaltet auch die Schulung gastronomischer Fähigkeiten.  
Foto links: ECHO-Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter klären die lokale Bevölkerung über die Bedeutung von Bildung auf.

## Wie Sie helfen können

In den nächsten zwei Jahren sollen weitere 200 Kinder und 30 Jugendliche Förderung und Begleitung erhalten, damit sie nicht Gefahr laufen, in die Kriminalität abzurutschen. Die Kinder werden dabei unterstützt, in die Schule zu gehen, und den Jugendlichen wird eine Ausbildung im Hotelfach ermöglicht.

Damit Father Antony und die engagierten Sozialarbeiterinnen und -arbeiter von ECHO ihre erfolgreiche Präventionsarbeit fortführen können, werden für die nächsten zwei Jahre 71.019 Euro benötigt.

37.601 Euro werden erfreulicherweise von einer Münchner Stiftung

bereitgestellt - die restlichen **33.418 Euro übernimmt missio München.**

So können folgende laufende Kosten des Zentrums gedeckt werden:

- Gehälter für vier Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Schulgebühren für 200 Kinder
- Ausbildungsgebühren für 30 Jugendliche
- Ausgaben für Schuluniformen
- Kosten für die Durchführung monatlicher Aufklärungsprogramme für die Eltern

Die Wurzel vieler sozialer Missstände wie Kinderarbeit, Bettelerei und Diebstahl liegt in mangelnder Bildung.

In seiner Zeit als Jugendrichter hat Fr. Sebastian erkannt, dass die schulische Förderung der gefährdeten Kinder ein erfolgversprechender Ausweg aus diesen Missständen ist.

**Die Ausbildungsgebühr für eine(n) Jugendliche(n) beträgt 247 Euro im Jahr.**

**Für Ihren Beitrag, mit dem Sie das Leben eines jungen Menschen aus ärmlichsten Verhältnissen zum Besseren verändern können, danken wir Ihnen sehr!**

„Ein Straftäter muss nicht zwangsläufig für immer ein Straftäter bleiben. Jeder hat eine zweite Chance verdient.“

Fr. Antony Sebastian, Geschäftsführender Direktor des ECHO Centre for Juvenile Justice, Bangalore



## PRÄVENTION UND FÖRDERUNG

# Helfen Sie mit Ihrer Spende

und begleiten Sie gefährdete Kinder in eine bessere Zukunft.  
**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

**missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.**

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf [missio.com/ueber-uns/missio-transparent](http://missio.com/ueber-uns/missio-transparent).

# missio

**INTERNATIONALES  
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:**

**Katja Brodmann**

Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

[k.brodmann@missio.de](mailto:k.brodmann@missio.de)

[www.missio.com](http://www.missio.com)

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

